

Quartalsbericht der Wirtschaftsvereinigung Metalle

Nichteisen-Metallindustrie erwartet stabile Produktion in 2013

Die Perspektiven in der deutschen Nichteisen(NE)-Metallindustrie hellen sich leicht auf. Im ersten Halbjahr 2013 erzielte die Branche mit durchschnittlich 108.757 Beschäftigten in 663 Unternehmen eine Produktion von vier Millionen Tonnen (knapp das Niveau des ersten Halbjahres 2012) und einen Umsatz von 23,8 Milliarden Euro (minus zehn Prozent), davon 10,3 Milliarden Euro (minus zwölf Prozent) auf ausländischen Märkten. Das entsprach einer Exportquote von 43 Prozent. 64 Prozent der Ausfuhren gingen in die Euroländer – das sind drei Prozentpunkte weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Konjunktur in wichtigen Absatzmärkten wie Italien und Spanien scheint die Talsohle erreicht zu haben. Insgesamt sind die Impulse aus dem Ausland aber noch zu schwach, um für eine durchgreifende Trendumkehr zu sorgen. Aktuell beurteilen 70 Prozent der Befragten aus der NE-Metallindustrie ihre Geschäftslage als gut oder saisonüblich. Die Geschäftserwartungen auf Sicht von sechs Monaten haben sich leicht verbessert – über 85 Prozent sehen günstigere oder gleiche Geschäfte. Für 2013 erwartet die Branche ein ähnliches Produktionsniveau wie 2012.

Anlagen

[doc_9040_201395143143_PM_130905 \(PDF, 0.54 MB\)](#)
